

Biomasseproduktion und land- und forstwirtschaftliche Bioenergiegewinnung (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Anforderungen

Die Berufsausbildung in Biomasseproduktion und land- und forstwirtschaftliche Bioenergiegewinnung bildet die Basis für den Beruf Biomasseproduzent*in.

Biomasseproduzent*innen produzieren Biomasse aus Holz (z. B. Hackschnitzel) oder Ackerpflanzen (Energiepflanzen) und bereiten das Rohmaterial für die Energieerzeugung in Biomassekraftwerken vor. Sie sorgen für die fristgerechte Anlieferung der erforderlichen Mengen und betreuen die Kraftwerke. Dazu nehmen sie alle erforderlichen Einstellungen vor und befeuern die Anlagen mit dem jeweiligen Brennstoff.

Biomasseproduzent*innen führen Wartungsarbeiten an den Kraftwerksanlagen und den Erntemaschinen durch, wickeln erforderliche kaufmännische Tätigkeiten selbst ab, wie z. B. Kalkulationen für Produkte und Projekte und sind in der Beratung ihrer Kund*innen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Sie arbeiten im Team mit anderen land- und forstwirtschaftlichen Fachkräften und haben Kontakt zu Kund*innen und zu Behörden.

- geeignete Energiepflanzen und Baumarten auswählen (nach Ertrag, Wachstum, Bodenbeschaffenheit, Umweltbelastung usw.)
- Energiepflanzen und Energiehölzer anpflanzen, während des Wachstums pflegen und ernten
- Pflanzen- und Baumschutzarbeiten durchführen
- land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Fahrzeuge und Geräte fachgerecht bedienen (Traktoren, Sä- und Erntemaschinen, Motorsägen, Harvester usw.)
- geerntete Energiepflanzen und -hölzer für die weitere Energieerzeugung aufbereiten, trocknen, konservieren und lagern
- Hackschnitzel erzeugen
- Anlagen zur Energiegewinnung einstellen, betreuen und warten
- die laufende Versorgung der Anlagen mit Brennmaterial sicherstellen
- Reparaturen der Energiegewinnungsanlagen und an land- und forstwirtschaftlichen Maschinen und Geräte durchführen oder veranlassen
- regionale Öffentlichkeitsarbeit für Bioenergie durchführen
- Kunden und Kundinnen beraten
- Kostenrechnungen und Kalkulationen durchführen
- Betriebsbücher, Protokolle, Dokumente, Aufzeichnungen Listen und Journale führen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- Wetterfest
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.